



### III.

## 28. Der Hof.

Hinter dem Hause liegt der Hof. Auf dem Hofe befindet sich der Brunnen. Aus dem Wassertroge trinkt das Vieh. Auf dem Hofe liegt Stroh, Holz, Dünger und vieles andere. Vom Hofe gelangen wir in den Stall und in die Scheune. Im Stalle wohnt das Vieh. Vor dem Stalle stehen zwei Pferde. Das kleine Pferd heißt Füllen. Das große Pferd ist die Mutter des Füllens. Die Mutter ist alt. Das Füllen ist jung. Das alte Pferd ist auf der Wiese gewesen und hat einen schweren Wagen voll Heu auf den Hof gefahren. Das Pferd ist müde und möchte nun ausruhen. Der Knecht schirrt das Pferd ab und führt es in den Stall. Das Pferd schläft im Stalle.

## 29. Tierleben auf dem Hofe.

Die Hinterthüre zum Hofe hinführt, wo unser Hahn mit den Hühnern spaziert. Hier kommt von dem Nest mit gewalt'gem Geschrei die Henne herab; — sie legt ein Ei. Dort girret die Taube, da brüllet die Kuh, der Hofhund bellt an der Kette dazu. Die Enten kommen zu ihm zum